

“GEFO goes green”

Responsibility is part of our culture

First Newbuilding tanker with LNG – output of nitrogen oxides by up to -80%

HAMBURG - The GEFO Gesellschaft für Öltransporte mbH, Hamburg, is taking a decisive step towards emission-free shipping operation: the company is to equip the newbuilding tanker “Tosca” to operate on liquefied natural gas (LNG). The use of LNG almost completely eliminates particulate matter and sulphur oxides. CO₂ emissions are sustainably reduced by around a quarter and the output of nitrogen oxides by up to 80%.

With this move the GEFO is publicly committing to the aims of the Paris Climate Agreement and making a significant contribution to decarbonisation and environmental protection.

Responsible action is part of the GEFO’s culture and corporate values and is the basis for lasting economic success. With its LNG operation of the “Tosca” the GEFO is forging ahead as the first shipping company in the world in the chemical small tanker segment to take this step. The company already set a benchmark in 2016 with its tanker “Nabucco” which was equipped with the most modern exhaust scrubbing technology.

This was another reason why GEFO was this year awarded gold status by the ratings agency EcoVadis for the second time. A first class rating in the fields of environmental protection, sustainability and social responsibility by a recognised external assessor for the global delivery chains of multinational companies.

“We are very proud that EcoVadis has given us special recognition in the fields of environment and ethics,” says Sven Schwarz, CEO at GEFO. “We at GEFO see energy-efficient and environmentally-friendly transport solutions and evidence-based compliance with sustainability standards in the supply chains of the chemical industry as a business opportunity. Awareness of responsibility is part of our culture.”

The “Tosca” will enter into service in 2021. She is a newbuild by the AVIC shipyard in Shanghai, China and has a capacity of 7,000 tdw with 8,000 cbm of storage volume in fourteen stainless steel tanks. This means that she is equipped for high quality chemical transports all over the world, including ice navigation in the Upper Baltic.

Equipping “Tosca” with an eco-friendly LNG-engine is costing around four million US Dollars. This additional investment will be solely funded by GEFO since there are no subsidies available neither in Germany nor the EU for the “Tosca”

There is already great interest in deploying the eco-friendly stainless steel tanker “Tosca.” A European oil and chemical group has secured a right of first refusal on initial deployment of the vessel.

By 2022 the GEFO is set to receive a total of eight newbuild chemical tankers from the AVIC shipyard in Shanghai amounting to a total order value of around USD 140 million. These are all LNG-ready, enabling a later conversion to LNG operation. The vessels will be operated with SCR (selective catalytic reduction) technology to reduce nitrogen oxides, meaning that they comply with the new exhaust gas standards and limits of the International Maritime Organization (IMO), which are due to come into effect for new construction vessels from 2021.

The present GEFO fleet includes also the tanker "Gioconda." This vessel is already equipped with SCR which now reduces emissions of nitrogen oxides by over 70%.

The whole GEFO fleet currently consist of 148 special tankers, of which - including the newbuildings – 26 seagoing tankers are used for European chemical transport and 122 inland tankers are engaged in chemical, gas and mineral transport on the Rhine river and in the ARA region (Antwerp, Rotterdam, Amsterdam). The turnover of the GEFO in Hamburg in 2018 was around EUR 470.8 million. The group transported 17.56 million tons of chemical and oil products.

GEFO goes green

Verantwortungsbewusstsein ist Teil unserer Kultur

Die GEFO Gesellschaft für Öltransporte mbH geht einen maßgebenden Schritt zur emissionsfreien Schifffahrt: Sie wird den ersten Tankerneubau namens »Tosca« für die Fahrt mit Flüssiggas ausrüsten, einem sogenannten LNG-Antrieb (Liquified Natural Gas).

Durch Nutzung von LNG werden Feinstaub-Emissionen und Schwefeloxide nahezu vollständig vermieden. Die CO₂-Emissionen verringern sich nachhaltig um rund ein Viertel und der Ausstoß von Stickoxiden um bis zu 80%.

Mit dieser Aktion bekennt sich die GEFO öffentlich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung und zum Schutz der Umwelt.

Verantwortungsbewusstes Handeln ist ein Bestandteil der GEFO-Kultur sowie ihren Werten und bildet die Grundlage für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Mit dem LNG-Antrieb der »Tosca« betritt die GEFO wiederum als erste Reederei weltweit Neuland im »Chemical-Small-Tanker-Segment«. Bereits im Jahr 2016 hatte sie mit dem Tanker »Nabucco« – der mit modernster Abgasreinigungs-Technologie gebaut wurde – einen Meilenstein gesetzt. Auch deshalb wurde die GEFO dieses Jahr von der Rating-Agentur EcoVadis zum zweiten Mal mit dem Gold-Zertifikat ausgezeichnet. Eine Top-Bewertung in den Bereichen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung einer anerkannten externen Prüfungsinstanz für die globalen Lieferketten multinationaler Unternehmen.

»Wir sind sehr stolz, dass EcoVadis uns besonders in den Bereichen Umwelt und Ethik positiv gewürdigt hat«, sagt Sven Schwarz CEO bei GEFO. »Energieeffizienz und umweltschonende Transportlösungen sowie das evidenzbasierte Einhalten von Nachhaltigkeitsstandards in den Lieferketten der chemischen Industrie sehen wir bei GEFO als unternehmerische Chance. Verantwortungsbewusstsein ist Teil unserer Kultur.«

Die »Tosca« wird im Jahr 2021 in See stechen. Sie ist ein Neubau der AVIC Werft aus Shanghai/China und verfügt über eine Tragfähigkeit von 7.000 tdw bei 8.000 cbm Laderauminhalt in vierzehn Edelstahl tanks. Damit ist sie weltweit für hochwertige Chemiefahrten ausgerüstet, inklusive des Einsatzes für die Eisfahrt in der Upper-Baltic.

Die Ausrüstung solcher Tanker mit umweltschonenden Antrieben kostet bei der »Tosca« rund vier Millionen US Dollar. Diese Zusatzinvestition wird von der GEFO aus eigener Kasse bezahlt, da es derzeit weder in Deutschland noch in der EU Subventionen für derartige Schiffsantriebe gibt.

Für den Einsatz des umweltschonenden Edelstahltankers »Tosca« gibt es bereits großes Interesse. Ein europäischer Öl- und Chemiekonzern hat ein Optionsrecht auf den Ersteinsatz des Tankers gesichert. Bis 2022 erhält die GEFO von der AVIC Werft in Shanghai insgesamt acht Tanker-Neu-

» Wir sind sehr stolz, dass EcoVadis uns in diesem Jahr erneut mit dem Gold-Zertifikat ausgezeichnet hat und uns besonders in den Bereichen Umwelt und Ethik positiv gewürdigt hat. Denn unsere Kunden legen größten Wert auf Nachhaltigkeit und fragen immer häufiger nach umweltschonenden Technologien für den Betrieb von Tankschiffen.«



bauten, deren Auftragswert insgesamt rund 140 Millionen USD beträgt. Sie werden ebenfalls LNG-bereit sein, sehen also die Möglichkeit einer späteren Umrüstung auf LNG-Betrieb vor. Die Schiffe sollen zusätzlich mit SCR-Technologie (selective catalytic reduction) zur Reduktion von Stickoxiden betrieben werden und erfüllen damit die neuen Abgasnormen und Grenzwerte der International Maritime Organization (IMO), welche für Schiffsneubauten ab dem Jahr 2021 in Kraft treten.

In der GEFO-Flotte befindet sich auch der Tanker »Gioconda«. Dieser ist mit SCR-Katalysatoren ausgerüstet, die die Emissionen von Stickoxiden schon jetzt über 70% reduzieren. Die GEFO-Flotte umfasst derzeit insgesamt 148 Spezialtanker, davon inklusive Neubauten 26 Seetanker und 122 Binnentanker in der Chemie-, Gas- und Mineralölfahrt auf dem Rhein und im ARA-Gebiet (Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam). Der Umsatz der GEFO in Hamburg betrug im vergangenen Jahr 2018 rund 470,8 Millionen Euro. Transportiert wurden 17,56 Millionen Tonnen Chemie- und Ölprodukte.

Die »Gioconda« erfüllt bereits heute die Abgasnormen, die 2021 in Kraft treten sollen.